



Protokollauszug vom

24.03.2021

Departement Schule und Sport / Sportamt:

Unterstützung der «Men's World Floorball Championships» vom 5. -13. November 2022 in Zürich und Winterthur

IDG-Status: öffentlich

SR.21.213-1

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Die «Men's World Floorball Championships», welche vom 5.-13. November 2022 in Zürich und Winterthur stattfinden, werden mit einem Beitrag von 200 000 Franken unterstützt.
2. Der Betrag von 50 000 Franken bezahlt das Sportamt aus der Erfolgsrechnung 2021 an die Organisatoren, da aufgrund der COVID-19 Pandemie diverse Anlässe (z.B. Sportehrung) oder Anlass-Unterstützungen (Winti-Marathon, Laufsporttage, usw.) wegfallen.
3. Das Sportamt wird beauftragt, den Betrag von 150 000 Franken ins Budget 2022 einzustellen.
4. Mitteilung mit Begründung an: Departement Schule und Sport, Sportamt, Zentrale Dienste; Departement Finanzen, Finanzamt; Departement Sicherheit und Umwelt, Stadtpolizei; Departement Technische Betriebe, Stadtbus; Finanzkontrolle.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:

A. Simon

Begründung:

1. Ausgangslage

Am 12. August 2019 präsentierte Swiss Unihockey die Idee zur Austragung der Männer-WM 2022 in Zürich und Winterthur dem Departementsvorsteher DSS und dem Sportamtsleiter. Nach einer Konkretisierungsphase offener Punkte unter Einbezug von Bund (BASPO), Kanton (Sportamt), Swiss Olympic und den Städten Zürich und Winterthur (jeweils Sportämter) kristallisierte sich eine Gesamtunterstützung der öffentlichen Hand von insgesamt 3.2 Millionen Franken heraus. Davon soll die Stadt Zürich einen Unterstützungsbeitrag von 800 000 bis 1 Million Franken und die Stadt Winterthur einen solchen von 200 000 bis 250 000 Franken leisten.

Im Sommer 2020 verfügte der Vorsteher des Departements Schule und Sport der Stadt Zürich, Stadtrat Filippo Leutenegger, einen Unterstützungsbeitrag von 800 000 Franken. Dieser wird voraussichtlich je zur Hälfte 2021 und 2022 an die Organisatoren geleistet. (vgl. Beilage)

Der Bund und der Kanton Zürich haben noch nicht abschliessend über ihre Beiträge entschieden, werden sich aber voraussichtlich je mit rund einer Million Franken am Anlass beteiligen.

2. Der Anlass

Die Unihockey Weltmeisterschaft wird nach 2012 (Männer, Bern und Zürich) und 2020 (Frauen, Neuenburg) im Jahr 2022 erneut in der Schweiz stattfinden. Die 16 weltbesten Teams der Männer werden in der dannzumal eröffneten Swiss Life Arena der ZSC Lions in Zürich Altstetten und der AXA Arena in Winterthur um den Weltmeistertitel kämpfen. Es ist davon auszugehen, dass das Schweizer Team auch 2022 als eines der Topteams antreten wird. In Winterthur sollen zwischen dem 5. und 13. November 2022 zwölf der 24 Spiele und mindestens ein Spiel des Schweizer Teams ausgetragen werden.

In der Region Zürich wird mit rund 40 000 Übernachtungen im Zusammenhang mit dem Anlass gerechnet. Jeweils rund 20 Prozent des Zuschauer- und Gästeaufkommens sowie der Teamübernachtungen werden dadurch auf Winterthur entfallen.

Dank umfangreichen Begleitmassnahmen zur WM soll der Unihockeysport in Stadt und Kanton durch die Veranstaltung eine nachhaltige Stärkung erfahren. Bereits ab Sommer 2021 starten auch in Winterthur die Projekte «Street-Floorball-Tour» und «Street-Floorball-Turniere». Beide werden 2022 fortgeführt und mit zusätzlichen Schulprojekten im Unihockey-Sport ergänzt. Bei der «Street-Floorball-Tour» werden zwei Outdoor-Unihockey-Spielfelder während den Sommermonaten abwechselnd auf verschiedenen Schulanlagen den Schulen und der Bevölkerung zur

freien Nutzung zur Verfügung stehen (analog «Pumptrack-Tour»). Die grossen Unihockey-Ver-eine in Winterthur, HC Rychenberg, Red Ants Winterthur und Winterthur United, sind bereits in die Aktivitäten eingebunden.

Weiter planen die Organisatoren verschiedene Massnahmen, welche zur Umweltverträglichkeit der Veranstaltung beitragen. So werden die Anreise der europäischen Teams mit dem Zug und die Transporte vor Ort mit dem Öffentlichen Verkehr geplant. Der gesamte Stromverbrauch des Anlasses soll aus 100 % erneuerbaren Energien hergestellt werden.

3. Finanzen

Für die WM 2022 rechnen die Organisatoren mit Aufwendungen von insgesamt 6.8 Millionen Franken, wovon die öffentliche Hand 3.2 Millionen Franken beisteuern soll.

Gesamtbudget

	Aufwand	Ertrag
PR+Kommunikation	1 000 000	
TV-Produktion	200 000	
Arena Zürich	1 200 000	
Arena Winterthur	400 000	
Hospitality	300 000	
Logistik	800 000	
IFF (Austragungsfee)	300 000	
Personal	900 000	
Projekte	1 300 000	
Diverses	400 000	
Ticketing		2 500 000
Sponsoring		800 000
Diverses		300 000
Beiträge öffentliche Hand		3 200 000
Total	6 800 000	6 800 000

Betreffend Beiträgen der öffentlichen Hand für internationale Grossanlässe ist es üblich, dass sich Bund, Kanton und Austragungsort(e) je zu ca. einem Drittel beteiligen. Im Rahmen der Konkretisierungsphase zeigte sich eine faire Aufteilung zwischen den Städten Zürich und Winterthur in einem Verhältnis zwischen 4/5 zu 1/5 bis 3/4 zu 1/4. Die Stadt Zürich hat einen Beitrag von 800 000 Franken gesprochen und somit soll der Betrag der Stadt Winterthur bei mindestens 200 000 Franken liegen.

Aufgrund der anhaltenden Einschränkungen durch die COVID-19-Pandemie, wird das Sportamt 2021 gewisse Anlässe nicht durchführen können, wie zum Beispiel die Sportehrung, welche jährlich mit 40 000 Franken budgetiert ist. Im Weiteren müssen Veranstaltungen abgesagt werden, welche jährlich von Vereinen in Winterthur organisiert und durch das Sportamt finanziell unterstützt werden, wie zum Beispiel der Winterthur-Marathon oder die Winterthurer Laufsporttage. Vor diesem Hintergrund kann ein Anteil von 50 000 Franken aus dem Globalbudget des Sportamts übernommen und an Swiss Unihockey im 2021 überwiesen werden.

Das Sportamt wird angewiesen den Betrag von 150 000 Franken mit dem ordentlichen Budgetierungsprozess in den Voranschlag 2022 aufzunehmen.

4. Bedeutung des Anlasses und des Unihockeysports

Für die Stadt Winterthur wird die Männer-Unihockey-WM 2022 einer der bedeutendsten, internationalen Sportgrossanlässe sein, der jemals hier stattgefunden hat. Die Spiele werden in mindestens 17 Nationen im TV übertragen. In der Schweiz ist Unihockey Teamsportart Nummer drei hinter Fussball und Eishockey. Schweizweit gibt es rund 34 000 Unihockeyanerinnen und Unihockeyaner sowie rund 400 000 Personen, die regelmässig Unihockey spielen. Zudem ist Unihockey Teil des Lehrplans an der Volksschule, leistet einen wichtigen Beitrag zur sportlichen Aktivität von Kindern und Jugendlichen und wird gleichermassen von beiden Geschlechtern gespielt. Positiv ist zudem, dass Unihockey mit vergleichbar geringem Aufwand und mit wenig Anforderungen an die Infrastruktur gespielt werden kann.

Dank den umfangreichen Begleitmassnahmen wird die Unihockey-WM einen wesentlichen Einfluss auf die Sportförderung vor allem im Jugend-, Schul- und Breitensport in der Stadt Winterthur haben.

5. Kommunikation

Es ist keine Medienmitteilung vorgesehen. Swiss Unihockey wird mit dem beiliegenden Schreiben informiert.

Beilage (öffentlich):

1. Präsentation Swiss Unihockey «Unihockey WM 2022 im Kanton Zürich» vom 12.08.2019

Beilage (nicht öffentlich):

2. Brief Unterstützungsbestätigung Stadt Zürich an Swiss Unihockey vom 6. Juli 2020

Der Stadtrat

Pionierstrasse 7
8403 Winterthur

Swiss Unihockey
z.Hd. Daniel Kasser, WM2022
Haus des Sports
Talgut-Zentrum 27
3063 Ittigen bei Bern

24. März 2021 SR.21.213-1

Unterstützungsbeitrag «Men's World Floorball Championships 2022»

Sehr geehrter Herr Kasser

Wir freuen uns sehr, dass die Männer-Unihockey WM 2022 in der Schweiz stattfinden wird und die Stadt Winterthur als Mitaustragungsort ausgewählt wurde. Die Unihockey-Begeisterung in unserer Stadt ist gross. Wir sind stolz auf unsere traditionellen Nationalliga A Vereine, die Breitensportclubs, aber auch auf das Nationale Leistungszentrum Ihres Verbandes im WIN4.

Gerne bestätigen wir Ihnen, dass die Stadt Winterthur den Event mit einem Beitrag von 200 000 Franken unterstützen wird. Die Auszahlung erfolgt zu einem Viertel im Jahr 2021 und zu Dreivierteln im 2022.

Bitte bleiben Sie für die weiteren Absprachen und die genaue Definition der gegenseitigen Leistungen mit unserem Leiter Sportamt, Dave Mischler, in Kontakt.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei den Vorbereitungsarbeiten und uns allen bereits jetzt eine allseits erfolgreiche Unihockey-WM 2022.

Freundliche Grüsse
Im Namen des Stadtrates



Michael Künzle
Stadtpräsident



Ansgar Simon
Stadtschreiber

- Mailkopie an: Dave Mischler, Sportamt Stadt Winterthur